

# NEWSLETTER

Vereinsnachrichten Taekwon-Do International Davos



## Inhaltsverzeichnis

<b><u>INHALTSVERZEICHNIS</u></b>	<b>2</b>
<b><u>BÜNDNERMEISTERSCHAFTEN IN CELERINA</u></b>	<b>2</b>
<b><u>SURVIVAL 2014</u></b>	<b>3</b>
<b><u>RANGLISTE BÜNDNERMEISTERSCHAFTEN 2014 CELERINA</u></b>	<b>4</b>
<b><u>WM IN ITALIEN</u></b>	<b>8</b>
<b><u>GRÜNDUNG TAS</u></b>	<b>9</b>
<b><u>SEMINAR MIT PRÜFUNGEN</u></b>	<b>10</b>
<b><u>LEHRSYSTEM &amp; PHILOSOPHIE</u></b>	<b>11</b>

## Bündnermeisterschaften in Celerina

Fe.Am Samstag 27.Sept. 2014 fanden in Celerina die Bündnermeisterschaften von Taekwon-Do International Graubünden statt. Kämpfer aus dem Engadin und dem Landwassertal massen sich in den Sparten Speedkicking, Kinder-Kampf, Tul, Wettkampf und Bruchtest. Die Organisatoren stellten bei schönstem Engadiner-Wetter ein hervorragend organisiertes Turnier auf die Beine, welches ausserdem ohne Zwischenfälle über die Bühne gebracht wurde.

Nach der offiziellen Eröffnung durch Jürgen Graf, einer Demonstration einer Musik-Tul durch Kwang-Jang-nim Renato Marni und der Ehrung von langjährigen Mitgliedern von Taekwon-Do Davos, Susanna Vogel und Angelo Marchetti, welche bereits seit 25 Jahren bzw. 30 Jahren in unserem Verein als Mitglieder tätig sind, wurde mit dem Speedkicking gestartet.

Dabei musste mit einem frontalen Fusstritt während 30 Sekunden auf ein Polster getreten werden, wer am meisten Tritte ausführen konnte ging als Sieger vom Platz.

Danach wurde in der Kategorie Kinderkampf (Little Ninjas) mit „Schild und Schwert“ gekämpft. Vor der Mittagspause wurden noch die Wettkämpfe im

Point-Stop-System ausgefochten. Nach der Pause ging es weiter mit den Wettkämpfen der etwas grösseren Kämpfer, dem Tul-Wettbewerb der Dan-Träger und dem Bruchtest-Kontest der Erwachsenen.

Um 15.30 Uhr waren alle Wettkämpfe über die Bühne gegangen und es konnte zum gemütlichen Teil, mit Speis und Trank gewechselt werden. Alle Wettkämpfer zeigten sich erfreut über das hohe Niveau und die gute Organisation dieses Events. Renato Marni als Präsident von Taekwon-Do International Switzerland, war so begeistert, dass er dem Engadiner-OK vorschlug das Turnier auch im nächsten Jahr zu organisieren.





 **Sportförderung**  
Kanton Graubünden

graubünden SPORT **SWISSLOS**

## Survival 2014

Bei herbstlichem Wetter, war wie abgemacht die Besammlung um 10:00 Uhr bei der Parsennbahn Talstation in Davos.

Bei der Zwischenstation beim Höhenweg nahmen wir bei Hannes ein Café und Gipfeli.

Als wir genug gepflegt und gestärkt waren, sind wir weiter gefahren bis Weisfluhjoch ....

Die Wanderung vom Joch bis zum Grünsee verlief problemlos. Aber im Sommer, über Pisten die im Winter von Schnee bedeckt sind, sehen sie eher wie eine triste Mondlandschaft aus! Da nicht jeder See oder Weiher auch gleich Grünsee heisst, machten wir beim erst Besten einen Halt zum Picknick am See. Kein Wunder war die Zwischenverpflegung aus Kaviar, Austern mit Champagner nicht anwesend, wahrscheinlich gefressen von den unersättlichen Fitschen muntarellas. Und weiter ging es zu Fuss zu den

Heubergen mitten durch Geröll, mal schlammig, mal sumpfig. Der eine oder die andere zogen sich sprichwörtlich einen Schuh voll raus! Das Wetter genossen wir in allen seinen Varianten von Sonne bis zum kalten Regen oder gar Graupelschauer. Das gehört eben zum Survival. Die Mädchen quitschten und hatten ihren Spass. Bravo wie sie gelaufen sind, war ja sicher nicht grad einfach für sie.

Auch Champ genoss seine Freiheit ohne Leinenzwang und jagte über Stock und Stein. Selbst die flinken Munggen mussten sich vor dem Munggenfigger sputen, wehe sie fanden nicht rechtzeitig ihre Höhle!

Die einen hätten lieber ein Tee-Pee bevorzugt, aber ein Zimmer mit Dusche war dann doch bequemer. Tja das mit der stündigen Fitness Taekwondo Fight-Runde war nichts, dafür sassen wir am Tisch bis es dunkelte und auch reichlich spät wurde fürs feine Abend-Essen mmmh, Fondue, Pizoggel, Cordon bleu etc. das schmeckte allen. Vielen Dank an die Küche.

Valentina und Michael halb erschöpft und noch viel verdeckter vom Velostossen auf der gleichen Strecke wie wir, kamen kurz vor dem Eindunkeln auch noch zu uns. Ja warum auch Velo stossen wenn es zum Fahren ginge? Aber beim Kartenspiel war Michael der Chef, so liessen wir den Abend ausklingen und haben dabei viel gelacht und geredet was das Zeug hielt.

Sonntag Morgen kommt die Sonne oder kommt sie doch nicht? Beim Frühstück, entschieden wir uns und liessen die Trottinets stehen, es ging zu Fuss 900 m Höhendifferenz ins Tal nach Fideris.

Von da an mit Bus und der Rhb zurück nach Davos wo wir das Weekend ausklingen lassen. Wiederum ein Super Survival das Spass machte. Vielen Dank fürs Organisieren Angelo





## Rangliste Bündnermeisterschaften 2014 Celerina

Speedkicking: Kicks in 30 sec. Kinder 6 - 7 Jahre	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Spaqi Chiara	1
Botacchi Giuliano	2
Von Beoven Jope	3
Spaqi Nora	4

Peter Sabrin	5
Visentin Mia	6
Speedkicking: Kicks in 30 sec. Mädchen 8 - 9 Jahre	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Von Arx Charlize	1
Warring Lilian	2
Bluvol Tamara	3
Viletta Nina	4
Spaqui Lara	5
Greiner Andrina	6
Speedkicking: Kicks in 30 sec. Buben 8 - 9 Jahre	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Pfranger Samuel	1
Dos Santos Costa Ricky	2
Pfranger Elias	3
Von Beoven Ruben	4
Strimer Armon	5
Speedkicking: Kicks in 30 sec. Kinder 10 Jahre	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Meng Patrizia	1
Bleecker Mara	2
Marni Moira	3
Botacchi Alessia	4
Da Silva Couto Stephan	5
Negyesi Robert	6
Mayer Fabian	7
Beer Silvana	8

Hildebrandt Larissa	9
Speedkicking: Kicks in 30 sec. Kinder 11-12 Jahre	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
van Heugten Julie	1
Grosse Celina	2
Priuli Lorena	3
Aliesch Yvonne	4
Schocher Gian-Luca	5
Cantoni Lara	7
Matossi Fernando	7
Mäder Vinzenz	8
Speedkicking: Kicks in 30 sec. Kinder ab 13 Jahre	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Miggiano Matteo	1
Cantoni Tino	2
Beer Luisa	3
Da Silva Couto Gabriela	4
Hildebrandt Leander	4
Kradolfer Thomas	6
Kinderkampf Buben 1 x 2 min	
<b>Kämpfer</b>	<b>Rang</b>
Pfranger Samuel	1
Rodrigues Ruben	2
Pfranger Elias	3
Von Boeven Ruben	4
Von Boeven Jope	5
Kinderkampf Mädchen 1 x 2 min	

<b>Kämpfer</b>	<b>Rang</b>
Warring Lilian	1
Visentin Mia	2
Viletta Nina	3
Formen / Tul weiss Mädchen	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Von Arx Charlize	1
Rodriguez Erika	2
Aliesch Yvonne	3
Greiner Andrina	3
Formen / Tul weissgelb Mädchen	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Hildebrandt Larissa	1
Sagunto Giulia	1
Cantoni Lara	3
Peter Sabrin	4
Da Silva Couto Gabriela	5
Viletta Nina	5
Formen / Tul weiss - weissgelb Buben	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Dos Santos Costa Ricky	1
Kradolfer Thomas	2
Rodriguez Ruben	3
Da Silva Couto Stephan	4
Mayer Fabian	5
Von Beoven Jope	5

Formen / Tul weiss - gelb Männer	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Mayer Marcus	1
Somazzi Andrea	2
Cavelty Alexander	3
Domenig Nino	4
Costa Hugo	5

Formen / Tul gelb Buben	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Matossi Fernando	1
Hildebrandt Leander	2
Schocher Gian-Luca	3
Strimer Armon	4
Botacchi Giuliano	5
Mäder Vinzenz	5
Cantoni Tino	7

Formen / Tul gelborange - gelbgrün Buben	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Pfranger Samuel	1
Pfranger Elias	2
Man Yves	3
Von Beoven Ruben	3

Formen / Tul gelb - gelbgrün Mädchen	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Beer Silvana	1
van Heugten Julie	2
Bleecker Mara	3
Buol Tamara	3

Warring Lilian	4
Formen / Tul orange - grün Mädchen	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Priuli Lorena	1
Augusto Botelho Sara	2
Botacchi Alessia	3
Visentin Mia	3
Meng Patrizia	5

Formen / Tul orange - grün Frauen	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Rich Emanuela	1
Grosse Celina	2
Reinhold Sarah-Jane	3
Beer Luisa	4
Botacchi Patricia	4
Pfranger Lourdes	5

Formen / Tul orange - grün Männer	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Tonti Marvin	1
van Heugten Ruel	2
Baur Raphael	3
Koppenberg Luca	4
Gonzalez Albert	5
Fallati Nicolò	6

Formen / Tul grünblau - rotschwarz Frauen	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Bentz Monica	1

Bernet Naomi	2
Spaqui Lara	3
Marni Moira	4
Vanicelli Valentina	5
Kradolfer Manuela	6

Formen / Tul grünblau - rotschwarz Männer	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Rang:</b>
Marchetti Angelo	1
Man Stefan	2
Miggiano Matteo	3
Gerster Thomas	4
Pfister Stefan	4
Wanninger Ruedi	6
van Heugten Luuk	7

Punktstop Mädchen 1	
<b>Kämpfer</b>	<b>Rang</b>
Grosse Celina	1
Meng Patrizia	2
Von Arx Charlize	3

Punktstop Mädchen 2	
<b>Kämpfer</b>	<b>Rang</b>
Bernet Naomi	1
Marni Moira	2
Spaqui Lara	3

Punktstop Buben	
<b>Kämpfer</b>	<b>Rang</b>
Man Stefan	1
Kradolfer Thomas	2

Matossi Fernando	3
Punktstop Frauen	
<b>Kämpfer</b>	<b>Rang</b>
Vanicelli Valentina	1
Rich Emanuela	2
Kradolfer Manuela	3

Punktstop Männer gelbgrün- orange	
<b>Kämpfer</b>	<b>Rang</b>
Baur Raphael	1
Man Stefan	2
Gonzalez Albert	3
Punktstop Buben	
<b>Kämpfer</b>	<b>Rang</b>
Matossi Fernando	1
Man Yves	2

Punktstop Männer grün - blau	
<b>Kämpfer</b>	<b>Rang</b>
Miggiano Matteo	1
Falatti Nicolò	2
van Heugten Luuk	3
van Heugten Ruel	4

Punktstop Männer weiss - grün	
<b>Kämpfer</b>	<b>Rang</b>
Cavelty Alexander	1
Wanninger Ruedi	2
Punktstop Männer rot - schwarz	
<b>Teilnehmer</b>	<b>Rang</b>
Klausegger Rene	1

Gerster Thomas	<b>2</b>
Marchetti Angelo	<b>3</b>
Pfister Stefan	<b>4</b>

Formen / Tul Danträger

Teilnehmer:	Rang:
Erni Fadri	<b>1</b>
Hoppler Mathias	<b>2</b>
Hausheer Celine	<b>3</b>
Vogel Susanne	<b>3</b>
Klausegger Rene	<b>5</b>

Bruchtest Handtechniken

Teilnehmer:	Rang:
Hoppler Mathias	<b>1</b>
Klausegger Rene	<b>2</b>
Marchetti Angelo	<b>2</b>
Wanninger Ruedi	<b>2</b>

Bruchtest Fusstechniken

Teilnehmer:	Rang:
Hoppler Mathias	<b>1</b>
Klausegger Rene	-
Wanninger Ruedi	-



## WM in Italien



Wieder ein erfolgreiches Turnier in Italien.  
Siehe Bericht in der Davoseri, nächste Seite.



# Medalliensiegen für WM-Fanrer

An den kürzlich im italienischen Marina di Carrara durchgeführten Kampfsport-Weltmeisterschaften waren auch diverse Davoser Vertreterinnen und Vertreter im Einsatz. Nach erfolgreichen Einsätzen konnten sie sich reichlich mit Edelmetall eingedeckt auf den Heimweg begeben.

Pascal Spalinger

Die Weltmeisterschaft in Marina di Carrara geriet zur eindrucksvollen Show bezüglich

der Vielfalt an Kampfsportarten, die es bestatigte gibt. Insgesamt waren gegen 6000

Kämpferinnen und Kämpfer aus 46 Nationen und in insgesamt 66 Kampfsport-Disziplinen am Start. Da präsentierte sich die Schweizer Delegation mit ihrer sehr Teilnehmenden verhältnismässig wenig.

## Renato Marni siegt in der Königsklasse

Langezeit war Renato Marni nicht mehr in der Disziplin «Kampf» im Einsatz gestan-

den. Trotzdem zeigte er, dass er offenbar noch nichts verlernt hat, und holte sich im Kampf der Meisterklasse den Weltmeistertitel. In seiner Paradiesdisziplin Formeln gewann er nach einem Stochen im Final die Silbermedaille. Besonders gefeiert wurde die Silbermedaille von René Klausegger in der Kategorie «Kampf». Dazu holte der einarmige Kämpfer mit dem Schweizer Team (Marni, Klausegger,

Ruedi Wässinger) die goldene Auszeichnung beim technischen Bruchtest. Marni zeigte sich von den Leistungen des Schweizer Teams auf Anfrage begeistert. René Klausegger beispielsweise habe seine Silbermedaille seiner starken Resultate an diversen Turnieren wegen redlich verdient. Und dank Alexander Cavelti, Emanuela Rivi und Marianna Koppengberg hatten auch die Taekwon-Do-Vertreter aus

dem Engadin Medaillen geholt und seien für ihre starken Leistungen belohnt worden.

## Starke Junioren

Top-Leistungen erzielten auch Meira Marni und Lara Spögl bei den Junioren. Meira holte Gold im Kampf bis 12 Jahre und Bronzer bei den Maskformen. Lara gewann Gold bei den Formen und Silber bei den Maskformen.



Das in Marina di Carrara erfolgreiche Schweizer Taekwon-Do-Team.



René Klausegger in voller Aktion während des Weltkampfes im Bruchtest.

Unten noch einige Punkte von der neuen TAS Homepage:

[www.taekwondoswitzerland.org](http://www.taekwondoswitzerland.org)

Die Taekwondo Association Switzerland (TAS) ist DER Dachverband dessen Hauptziele folgende Punkte umfasst:

Taekwondo Schulen in der Schweiz willkommen zu heißen und ihnen, unabhängig von Grösse, Stil, Herkunft, politischen und finanziellem Hintergrund, eine Plattform zu bieten.

Diese Plattform soll es Ihnen ermöglichen an Camps, Lehrgängen, Seminaren und Turnieren der TAS teilzunehmen und in einer freundschaftlichen Gemeinschaft eingebettet zu sein.

Die TAS respektiert verschiedene Ansichten über einzelne Bereiche des Taekwondo durch andere Vereine oder Organisationen.

Jede Schule kann somit ihre Unabhängigkeit bewahren und gleichzeitig flexibel vom gemeinsamen Netzwerk der TAS profitieren. Innerhalb der TAS wollen wir voneinander lernen und im Austausch gemeinsam das Taekwondo in der Schweiz weiter bringen.

Verschiedenartigkeit im Taekwondo sehen wir deshalb als Bereicherung und Chance.



**Taekwondo  
Association  
Switzerland**

## Gründung TAS

Im November dieses Jahres wurde nun die Taekwon-Do Association Switzerland gegründet. Gründungsmitglieder und aktueller Vorstand sind: Renato Marni, Pascal Meister, Peter Regan und Matthias Hoppler.

Was bezweckt nun genau dieser neue Dachverband für das Taekwon-Do in der Schweiz?





## Seminar mit Prüfungen

Am Sonntag 30.11.2014 trafen sich die diesjährigen Prüflinge in der Aula Davos Platz um vor dem Prüfungsausschuss von Taekwon-Do International Switzerland ihre Können zu zeigen.

Eine ganz spezielle Prüfung stand mit Angelo Marchetti für den 1.Dan an. Warum ist es Speziell? Angelo trainiert seit der ersten Stunde, also seit über 30 Jahre hier in Davos Taekwon-Do. Zuerst unter Ernest Verner, später dann unter Renato und Fadri.

Über ein Jahr hatte Angelo auf diesen Punkt hin trainiert. Viel alleine oder auch mit verschiedenen Trainingspartnern trainierte Angelo gewissenhaft und ausdauernd. Wochen zuvor musste er noch eine schriftliche Arbeit zum Thema Taekwon-Do abliefern. Seine Arbeit trägt den Titel: Die Koreanische Flagge, Tae guk ki. Sie wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht.

Geschenkt wurde ihm an diesem Sonntag -morgen nichts. Verschiedene Tul, Schritt-Sparring, Selbstverteidigung, Kampf und Bruchtest musste er vorführen, teilweise kam er an seine Grenzen dabei. Dies wurde vom Prüfungskomitee unter der Führung von Kwang-Jang-nim Renato Marni bewusst auch so herbeigeführt. Den der 1.Dan (1.Schwarzgurt-Grad) sollte auch als eine Grenzerfahrung verstanden werden. Es zeigt dem Meister auf, wie sein Schüler auf seinem Weg im Taekwon-Do vorangekommen ist und ob der Schüler nun für den nächsten Schritt im Taekwon-Do bereit ist. Den Kampfkunst hat nicht den schwarzen Gürtel zum Ziel- der 1. Dan ist dabei der erste Schritt auf einer höheren Ebene. Angelo hat nun die Ebene des Kriegers erreicht und darf sich fortan nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen. „Taekwon-Do fängt jetzt erst richtig an“, sagen die alten Meister der Kampfkünste. Wir wünschen Angelo alles Gute auf seinem weiteren Kampfkunstweg und hoffen, dass er den „jüngeren“ Schülern als Beispiel für Durchhaltewillen dient.



Nach den Prüfungen ging es mit dem Herbstseminar weiter. Es wurden Stellungen geübt und korrigiert und zwischendurch wurden wir über Ernährung und Nahrungszusatzstoffe informiert

Samstag, 12. Dezember 2014

# Ein Leben für Taekw

Angelo Marchetti ist nicht nur Geistlicher aus Leidenschaft, sondern er hat vor über 30 Jahren auch seine Liebe zum Taekwon-Do-Sport entdeckt. Mit kurzen und seine Anstrengungen und seine Ausdauer belohnt worden. Er hat die Schwarzgurt-Prüfung bestanden und ist damit stolzer Neuling des 1. Dan.

Das Schwarzgurt-Prüfung ist nicht nur ein Test, sondern auch ein Schritt auf dem Weg zum 1. Dan. Angelo Marchetti hat sich auf diese Prüfung vorbereitet und ist stolz auf sein Ergebnis.

### 1988 begonnen

Das Taekwon-Do sportlich der Weg zum 1. Dan ist nicht nur ein Test, sondern auch ein Schritt auf dem Weg zum 1. Dan. Angelo Marchetti hat sich auf diese Prüfung vorbereitet und ist stolz auf sein Ergebnis.

geschwätzte Lebensweisheiten. Das Taekwon-Do ist ein Sport, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist trainiert. Angelo Marchetti hat sich auf diese Prüfung vorbereitet und ist stolz auf sein Ergebnis.



### Taekwon-Do für ältere Menschen

Das Taekwon-Do ist ein Sport, der nicht nur den Körper, sondern auch den Geist trainiert. Angelo Marchetti hat sich auf diese Prüfung vorbereitet und ist stolz auf sein Ergebnis.



## Lehrsystem & Philosophie

Nachfolgend ein Auszug aus der Homepage von Traditional Taekwondo Switzerland mit ihrem Sabum Pascal Meister 4.Dan. Pascal ist ein Vorstandsmitglied von TAS und langjähriger Dan-Träger im tradiorionellen Zweig unserer Kampfkunst. Er hat eine eigene Schule in Zürich und freut sich auch auf Besuch von Davos oder dem schönen Engadin. Die Homepage ist am Ende des Artikels aufgeführt.

Der Mensch muss zwei Grundbedürfnisse erfüllen um zu überleben: Nahrung (Essen & Trinken) und Bewegung (geistige & körperliche). Werden diese nicht angemessen befriedigt, verkümmern Körper, Geist und Seele. Wer sich zu wenig bewegt, schwächt seinen Körper. Richtige Bewegung jedoch stärkt den Körper und kräftigt die inneren Organe.

Eines dieser Systeme zur Stärkung ist Taekwondo, das System von Fuß (Tae), Hand (Kwon) und Geist (Do). Männer, Frauen & Kinder können mehr Lebensfreude und Sicherheit gewinnen. Die Grundidee ist, durch Bewegung Körper und Geist in Einklang zu bringen, denn nur in diesem Zustand ist der Mensch zu höheren Leistungen fähig und wird stärker. Wenn wir stark sind, sollten wir bescheiden leben und unsere Macht darauf verwenden den Schwächeren zu helfen. Wir müssen anderen nicht beweisen wie stark wir sind, aber unser Ziel ist es immer stärker zu werden! Wer dies Wissen will, muss selber Erfahren  
Wir trainieren von Montag bis Samstag, morgens, mittags und abends!

Traditional Taekwondo Switzerland  
Binzmühlestrasse 80, 8050 Zürich Oerlikon  
Tel: 0041 (0) 43 4228877

[info@taekwondoschweiz.ch](mailto:info@taekwondoschweiz.ch) [www.taekwondoschweiz.ch](http://www.taekwondoschweiz.ch)



Pascal hat schon als kleines Kind mit dem Kampfsport angefangen und ist in den Jahren über Judo, Hap Ki Do und Wing Tsun/Kung Fu als Teenager zum Taekwondo gekommen. Die Taekwondo Schule in Zürich Oerlikon ist durch den konstanten Einsatz, sozialer Kompetenz und technischem Können, sowie unermüdlicher Arbeit nun eine etablierte und beliebte Kampfsport Adresse in Zürich geworden.



**BALSANO RAFFAELE**  
Linardstrasse 5 - 7270 Davos

**Tel./Fax 081 413 41 25**